



Fortuna Düsseldorf
Handballabteilung

Hygienekonzept
für die Spielzeit 2021/2022
Stand: 19. August 2021

Verfasst von
Markus Hausdorf

1. Allgemeines

Die Handballabteilung von Fortuna Düsseldorf startet in die Spielzeit 2021/2022 mit folgenden acht Mannschaften:

- 1. Frauen (3. Liga)
- 2. Frauen (Oberliga)
- 3. Frauen (Bezirksliga)
- 4. Frauen (Kreisliga)
- 1. Herren (Landesliga)
- 2. Herren (Bezirksliga)
- weibliche A1-Jugend (Nordrheinliga / Qualifikation)
- weibliche A2-Jugend (Kreisliga)

Dieses Konzept bezieht sich auf die Heimspiele in der Sporthalle an der Graf-Recke-Straße.

2. Einlass-/Auslass-Management / Massnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt

Alle am Spiel beteiligten Personen betreten die Graf-Recke-Straße mit medizinischer Maske oder FFP2-Maske über den Sportlereingang (links). Von dort aus geht es direkt in die ausgeschilderten Kabinen. Am Eingang muss sich dieser Personenkreis registrieren. Es gilt die 3G Regel (Geimpft, Genesen oder mit zertifiziertem Test, Selbsttests sind nicht ausreichend) Beim Zutritt zur Halle haben sich diese Personen die Hände zu desinfizieren, hier steht ein Ständer mit Desinfektionsmittel.

Die Mannschaften werden durch Ausschilderungen in die richtigen Kabinen geführt.

Die Zuschauer nutzen dann den Zuschauereingang (ganz rechts). Der Mindestabstand bei der Registrierung und an der Kasse ist einzuhalten. Ebenso ist natürlich eine medizinische Maske oder FFP2-Maske bis zum Einnehmen des Sitzplatzes zu tragen. Es gilt die 3G Regel (Geimpft, Genesen oder mit zertifiziertem Test, Selbsttests sind nicht ausreichend)

Um zur Toilette oder zum Catering zu gelangen, ist den angebrachten Schildern Folge zu leisten. Hier ist auf

Abstand und das Tragen der Masken zu achten. Beim Betreten der Halle sind die Laufrichtungen zwingend einzuhalten, siehe Hinweisschilder.

Nach dem Ende des Spiels kann die Halle von Zuschauern nur über den Notausgang am Ende der Halle über den Parkplatz der Graf-Recke-Straße verlassen werden.

Menschenansammlungen im Vorraum sind zu vermeiden.

3. Kabinen / Räume / Vor und während dem Spiel

Nur am Spielbetrieb beteiligte Personen sowie das Personal von Fortuna Düsseldorf gelangen in den Spieler/innen-Bereich der Graf-Recke-Straße. Diese müssen sich zwingend am Eingang registrieren und ihre Kontaktdaten hinterlegen.

An der Eingangstür der Umkleide- und Duschräume sind Schilder mit der Zuteilung der Mannschaften sowie Hinweise auf das Abstandsgebot und die Hygienemaßnahmen angebracht.

Bei Spielen der 3. Liga wird ein Raum für das Kampfgericht eingerichtet: In diesem dürfen sich nie mehr als drei Personen gleichzeitig aufhalten. Auch hier ist eine medizinische Maske oder FFP2-Maske zu tragen, der Abstand ist einzuhalten.

Bei Spielen der 3. Liga wird für die Behandlung von Spieler/innen pro Mannschaft ein Physioraum eingerichtet. In dieser Kabine dürfen sich nicht mehr als zwei Personen aufhalten. Beide sind verpflichtet eine medizinische Maske bzw. FFP2-Maske zu tragen. Bei der Behandlung hat der Physiotherapeut Einmal-Handschuhe zu tragen. Nach den Behandlungen ist die Liege zwingend zu desinfizieren.

Vor den Spielen ist der Laptop gründlich zu reinigen, bei der Nutzung des Gerätes und auch der Zeitmessenanlage wird das Tragen der Einmal-Handschuhe empfohlen.

Ebenfalls sind die Mannschaftsbänke vor dem Spiel und in der Halbzeitpause zu desinfizieren.

Mannschaften und Schiedsrichter betreten das Spielfeld durch getrennte Gänge.

Wischer/innen haben eine medizinische Maske oder FFP2-Maske während der Spiele zu tragen.

Bei einer Behandlung eines Physiotherapeuten auf dem Spielfeld, muss der Physiotherapeut eine medizinische Maske oder FFP2-Maske tragen.

Auf den Gruß zu Beginn des Spieles wird ebenso wie auf das übliche Shake-Hands verzichtet.

Der Hallensprecher hat bei Spielen der 3. Liga auf die Einhaltung der Hygienevorschriften hinzuweisen.

4. Zuschauer in der Halle / Sitzordnung

In der Sporthalle Graf-Recke-Straße dürfen nur insgesamt 100 Zuschauer zu den Spielen eingelassen werden. Es gilt die 3G Regel (Geimpft, Genesen oder mit zertifiziertem Test, Selbsttests sind nicht ausreichend).

Die Zuschauer haben beim Eintritt in die Halle eine medizinische Maske oder FFP2-Maske zu tragen. An der Kasse müssen sich Zuschauer über einen Barcode mit ihren Kontaktdaten registrieren. Mit der Registrierung bestätigt der Gast seine Symptomfreiheit. Darauf werden die Zuschauer mit einem Schild am Eingang hingewiesen.

Am Zuschauereingang befindet sich ein Ständer mit Desinfektionsmittel.

Die kleineren Tribünen links und rechts werden gesperrt und können von den Mannschaften genutzt werden.

Der für die Zuschauer reservierte Bereich befindet sich im mittleren Teil der Tribüne. Die nutzbaren Sitzplätze sind ausgeschildert, die nicht zu benutzenden Sitzplätze werden gesperrt. Beim Einnehmen der Sitzplätze dürfen die Zuschauer die Maske abnehmen.

Zuschauer, die einen Stehplatz einnehmen, haben über die gesamte Spieldauer eine medizinische Maske oder FFP2-Maske zu tragen. Auf den Stehplätzen ist der Abstand einzuhalten.

Hinweisschilder, dass die Maske beim Verlassen des Sitzplatzes getragen muss, werden am Eingang und in der Halle angebracht. Zuschauer müssen sowohl beim Gang zum Catering als auch zur Toilette die Maske tragen.

Das Ordnungspersonal überwacht das Hygienekonzept inklusive der Mindestabstände.

5. Gastronomie

Das Catering in der Halle ist durch Hinweisschilder zu finden. Der Mindestabstand ist hier zwingend einzuhalten.

Der Verkauf von Getränken und einem kleinen Snackangebot erfolgt im Foyer der Sporthalle. Der Verkaufstresen wird mit entsprechend der Hygienevorschriften ertüchtigt und abgeschirmt.

Das Personal ist doppelt besetzt und teilt sich die Aufgaben Kasse und Warenausgabe. Ein kleiner Verzehrereich wird ausgeschildert. Hier sind die Abstandsregeln einzuhalten, entsprechende Hinweise und Markierungen werden angebracht.

Sowohl das Personal als auch die Zuschauer müssen am Verkaufsstand eine medizinische Maske oder FFP2-Maske tragen. Entsprechende Hinweisschilder weisen darauf hin.

6. Toilettennutzung

Die Toiletten sind mit Hinweisschildern in der Halle leicht zu finden. In den Räumlichkeiten dürfen sich maximal 2 Personen gleichzeitig aufhalten. Vor den Toiletten steht ein Ständer mit Desinfektionsmitteln. Die am Spiel direkt beteiligten Spieler/innen dürfen nur die Toiletten in den Kabinen nutzen.

Toiletten, Kabinen und somit auch die Duschen, sind regelmäßig zu lüften. Dies bedeutet, dass die Kabinen nicht verschlossen werden dürfen. Sämtliche private Gegenstände sind daher in die Halle mitzunehmen.

Ein erhöhtes Reinigungsintervall ist vorgesehen und wird nach Aussage des SSB (Stadtsporthbund) mit dem Hausmeister vor Ort abgesprochen.

7. Optimierung der Hallenbelüftung

Soweit wie möglich sollen für eine regelmäßige Lüftung der Halle, alle Türen offenbleiben.

8. Hygienebeauftragter

Bei weiteren Fragen steht Kai-Uwe Riepenhausen, der Hygienebeauftragte der Handballabteilung, gerne zur Verfügung. Seine Kontaktdaten lauten:

E-Mail: kai-uwe.riepenhausen@t-online.de

Handy: 0151/11556599